

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 4

Artikel: Tourismus-Flaute : die Schweiz braucht innovative Seilbahnen
Autor: Hava, Ludek Ludwig
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-913242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tourismus-Flaute

Die Schweiz braucht innovative Seilbahnen

Die erste Gondel der einzigen Cabrio-Seilbahn der Schweiz ist nun am Stanserhorn eingetroffen. Bis dieses Projekt, über das in den vergangenen Monaten oft zu lesen war, der Betrieb aufnimmt, könnte es jedoch Ende Juni werden.

Nicht ganz klar ist jedoch, was mit dieser Konstruktion «Seilbahnkabine ohne Dach» bezweckt wird. Vermutlich soll es sich um eine Erlebnisbahn handeln, wie das Konzept der Firma Ganglof verspricht: Ist das vielleicht das Erlebnis gemeint, von einem in den Alpen urplötzlich auftauchenden Unwetter pudelnass gegossen und unterkühlt zu werden? Aus unserer Sicht ist diese Hochseilbahn eine bescheidene Leistung, was Innovationskraft und Fun-Faktor angeht.

Doch ist das alles, was man bieten könnte? Nein. Es gibt bereits andere Alternativen und eine gewieft Konkurrenz am Berg. Wir präsentieren hier die wirklich-ultimativ-innovativen Seilbahnen für die Schweiz, die Ihre Sicht auf die Alpenwelt radikal verändern werden. Ob Gross oder Klein, Jung oder Alt, die neuen Seilbahnen sind für jedermann und bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Vor allem der Tourismus soll davon profitieren, da in dieser Branche letzter Zeit oft über den starken Franken geklagt wurde. Mit diesen neuen Bergbahn-Projekten sollen neue Attraktionen geschaffen werden, die die Menge wieder anziehen. Es lebe hoch die Erfindung der Seilkabel, Rollen und Gondeln!

DIE CHILBI-SEILBAHN



Bis jetzt konnte man meinen, Exklusivität sei nur noch für die Reichen dieser Welt. Jetzt wendet sich das Blatt, und es kommt doch noch was für uns, das gemeine Arbeitsvolk. Die grosse **Freizeitrevolution** ist im Gange! Anders ist die Erfindung der Chilbi-Seilbahn nicht zu erklären. Zu den Details dieser Erfindung: Wie jeder weiss, gibt es die klassische Dorf-Chilbi maximal zweimal im Jahr. Die Schausteller sind längere Zeit untätig. Auch die Bergbahnen jammern, was das durchschnittliche Jahresgeschäft angeht. Legt man beide Komponenten zusammen, gibt es ein grosses Plus in der Kasse. Egal, ob ein **Karussell** (Bild), diverse **Schaukeln**, eine **Geisterbahn**, welche Attraktion auch immer, alles lässt sich an den «Seilbahnhaken» hängen. Und stellen Sie sich vor! Je nach Länge der Strecke können Sie bis zu 45 Minuten schreien, erbrechen und die Berge im Flug bewundern!

DIE SPRUNG-SEILBAHN



Wer den ultimativen Adrenalinschub sucht, für den ist diese Bahn das Richtige! Ob Sie schon Fallschirm springen, Gleitschirm oder Seilspringen üben wollen, hier sind Sie richtig. Möglich macht dies die neuartige **Sprung-Seilbahn**. Sie lassen sich an der Talstation einschliessen mit der Gewissheit, dass Sie die Bergstation nie erreichen werden. Denn irgendwo unterwegs zum Gipfel geht die **Bodenklappe** auf und Sie fallen einfach raus. Wann und wo das sein wird, das wissen nur die Gaffer. Für

diese wurden an der Kabine eine Uhr, eine Glocke und Sirene angebracht! Wie gesagt, das Aussteigen unterwegs kommt überraschend und **erhöht den Kick**. Das Einzige, was Sie beherzigen müssen oder auf jeden Fall tun sollten, ist, Ihren Rettungsschirm stets bereithalten. Es ist besser, Sie buchen im Voraus, denn viele Altersheime machen hier Ausflüge für aktive Senioren. Nun ja. Lassen Sie sich den Spass nicht verderben!

DIE BASSIN-SEILBAHN

Das Tiefseetauchen ist zwar nicht ganz passé, doch das Berghochschwimmen ist viel besser!

Stellen Sie sich vor! Sie gehen vor dem Wandern schwimmen, ohne eine überfüllte Badi, denn Ihr Platz ist Ihnen sicher. Und falls Sie doch nicht wandern wollen, weil so erfrischend und so schön, dann fahren Sie halt wieder runter. Ganz zu schweigen von der tollen Aussicht durch den **Kabine-Glasboden** und die **Glaswände**. Wie diese Erfindung zustande gekommen ist? Nun ja, durch das zurzeit allbeliebte Sparen. Berggemeinden,

die in Finanznöten stecken, die sich nicht ein Schwimmbad und eine Seilbahn zugleich leisten können, werden sich freuen. Doch das ist noch nicht alles. Auch im Winter sind gute Einnahmen garantiert! Die **Rutsche** und das **Sprungbrett** montiert man ab, in die Kleiderschränke kommen die Ski und es wird etwas Wasser aus dem Bassin abgelassen.

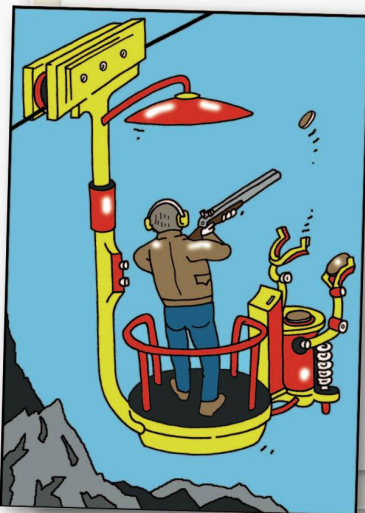
So kann man in der kalten Jahreszeit in der Glaskabine Bergseilbahn-Schlittschuhaufen!



DIE BALLER-SEILBAHN

Schiesstände, das war gestern. Das hier ist wirklich was ganz Besonderes. Durch ausländische Investoren finanziert und durch die Kantone abgesegnet, steht dieses Erlebnis der Baller-Seilbahn jetzt praktisch jedermann offen. Die einzige Voraussetzung, man hat keine Vorstrafen und ein dickes Portemonnaie. Somit ist die **Shooter-Seilbahn** ein gesellschaftlicher Treffpunkt von Schützen, reichen Ausländern und Nimroden. Ja, Sie lesen richtig. Nebst dem Tontaubenschiessen werden an

den Wochenenden auch richtige Treibjagden geboten. Dies sichert der einheimischen Bergbevölkerung Arbeitsplätze und gutes Einkommen. Es dezimiert aber auch die Bestände der lästigen **Bären, Füchse, Gämsen** und auch sonstiger Vierbeiner. Es ist herrlich, probieren Sie es aus. Gute, frische Luft in bergiger Höhe, Konzentrationsruhe, ein totaler Einklang mit der Natur. Dann gut zielen, den Abzug langsam durchziehen und Bamm!



DIE BUGGY-SEILBAHN

Wer noch mit einem Bike den Berg runterprescht, der ist absolut out. Die neue Buggy-Seilbahn ist nämlich der ultimative Raser-Kick der Zukunft. Diejenigen, die schon so ein Velo auf der Alm nert, werden wohl in Ohnmacht fallen, Umweltschützer und Wanderer wohl dem Dauerfluchen verfallen. Und somit sind wir beim Stichwort «Fallen», denn die Autobahn funktioniert nach diesem Prinzip. Die fahrbaren Buggy-Kabinen, die **mit einem Elektromagnet** an der Halterung festgehalten werden, sind nämlich reine Gefälle-Fahrzeuge. Also ohne Motor oder sonstigen Antrieb. Der Funfaktor kostet zwar einiges, doch alle Versicherungen sind bereits inklusive, und die braucht man auch. Fortgeschrittene **Mehrfach-Abo-Fahrer** können sich sogar den Wunsch erfüllen lassen, den Schwierigkeitsgrad der Abfahrt selber zu wählen. Und noch was. Es gibt weder Geschwindigkeitskontrollen noch Regeln!

